

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Länge und Anpassbarkeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Zunächst wurde die Bürstendichtung aus der Verpackung genommen und auf eine flache Oberfläche gelegt, um die Gesamtlänge zu messen.

In diesem Schritt wurde ein Maßband sorgfältig an der Bürstendichtung angelegt, um die exakte Länge der Dichtung zu bestimmen. Dabei wurde penibel darauf geachtet, das Maßband gerade zu halten, um eine präzise Messung zu gewährleisten. Die ermittelte Länge wurde dann detailliert mit den Herstellerangaben verglichen, um Abweichungen zu identifizieren und zu dokumentieren. Diese Messung ist entscheidend, um sicherzustellen, dass die Bürstendichtung den Spezifikationen entspricht und ordnungsgemäß passt.

Schritt 2: Im nächsten Schritt wurde die Bürstendichtung entlang einer gekrümmten Oberfläche geführt, um ihre Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Formen zu testen.

In diesem Prozess wurde die Dichtung sanft über die gekrümmte Oberfläche gezogen, um zu prüfen, wie gut sie sich dem gegebenen Profil anpasst. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, die Flexibilität der Bürstendichtung zu beobachten, um sicherzustellen, dass sie sich ohne sichtbare Spuren von Beschädigungen oder dauerhaften Verformungen biegen ließ. Dieser Test war essenziell, um die Anpassungsfähigkeit der Dichtung an verschiedene Montagebedingungen zu überprüfen.

Schritt 3: Schließlich wurde die Dichtung auf die erforderliche Länge zugeschnitten, um zu überprüfen, ob sich das Material leicht mit einer haushaltsüblichen Schere oder einem Cutter bearbeiten lässt, ohne dass die Borsten ausfransen.

Hierbei wurde die Dichtung an den erforderlichen Schnittstellen markiert und anschließend vorsichtig mit einer haushaltsüblichen Schere sowie einem Cutter zugeschnitten. Der Fokus lag darauf, die Materialien der Dichtung so zu durchschneiden, dass die Borsten intakt blieben und keine Fransen an den Schnittkanten entstehen. Die Leichtigkeit der Bearbeitung wurde dabei bewertet, um sicherzustellen, dass das Produkt auch in praktischen Anwendungen benutzerfreundlich anpassbar ist.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtung hat die exakte Länge, ist flexibel anpassbar und lässt sich problemlos zuschneiden. Dies bedeutet, dass bei allen durchgeführten Tests keine Abweichungen vorhanden waren und das Produkt den höchsten Qualitätsstandards entspricht.

90 Punkte: Die Dichtung hat die exakte Länge und ist anpassbar, minimaler Widerstand beim Zuschneiden. Hierbei weist die Dichtung eine exakte Passform und hohe Flexibilität auf, trotz eines leichten Widerstands beim Zuschneiden.

80 Punkte: Leichte Abweichung in der Länge, anpassbar und zuschneidbar mit geringem Aufwand. Diese Bewertung beschreibt eine Dichtung mit geringfügigen Maßabweichungen, die dennoch flexibel und einfach zu bearbeiten ist.

70 Punkte: Moderate Abweichung in der Länge, anpassbar mit etwas Mühe, zuschneidbar. Diese Punktzahl erhält ein Produkt, das moderate Längenunterschieden aufweist und dessen Anpassung sowie Zuschnitt mehr Aufmerksamkeit erfordern.

60 Punkte: Erhebliche Abweichung in der Länge, anpassbar, schwieriger zu schneiden. Hierbei sind signifikante Längenabweichungen zu beobachten, die Handhabung gestaltet sich schwieriger.

50 Punkte: Länge stimmt nicht, begrenzt anpassbar, schwer zu schneiden. Die Dichtung entspricht nicht den Längenspezifikationen und zeigt sowohl eingeschränkte Flexibilität als auch Schwierigkeiten beim Zuschnitt.

40 Punkte: Länge stimmt nicht, kaum anpassbar, schwer zu schneiden. Hier kommt es zu großen Differenzen in der Länge, mit minimaler Anpassungsfähigkeit und erheblicher Schneideschwierigkeit.

30 Punkte: Große Abweichung in der Länge, nicht anpassbar, schwer zu schneiden. Das Produkt entspricht den Anforderungen in keinem wesentlichen Punkt und erweist sich als nicht flexibel und mühsam im Zuschnitt.

20 Punkte: Länge stimmt nicht, nicht anpassbar, sehr schwer zu schneiden. Dieses Ergebnis beschreibt eine Dichtung, die weder die Längenanforderungen erfüllt noch anpassbar oder einfach zu bearbeiten ist.

10 Punkte: Länge stimmt nicht, unflexibel, nicht zuschneidbar. Die Dichtung ist in allen Bereichen durchgefallen, da sie nicht nur die falsche Länge hat, sondern zusätzlich auch nicht flexibel oder zuschneidbar ist.

2. Klebekraft auf verschiedenen Oberflächen

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Bürstendichtung wurde zunächst auf eine saubere Glasoberfläche geklebt, um die Haftkraft zu testen.

In diesem Schritt wurde die Glasoberfläche vorsichtig mit einem herkömmlichen Glasreiniger sauber gewischt, um sicherzustellen, dass keine Verunreinigungen oder Fettschichten die Klebkraft beeinträchtigen. Danach wurde die Bürstendichtung gleichmäßig auf das Glas aufgeklebt und fest angedrückt, um eine sichere Verbindung herzustellen. Dies diente dazu, die Effizienz der Dichtung auf Glas zu bewerten.

Schritt 2: Anschließend wurde die Dichtung auf eine lackierte Holzoberfläche angebracht.

Hierbei wurde besonderer Wert darauf gelegt, dass die Holzoberfläche ebenfalls sauber und trocken war, um die Haftung nicht negativ zu beeinflussen. Während des Anbringens der Dichtung wurde besondere Sorgfalt darauf verwendet, keine Luftblasen unter der Dichtung entstehen zu lassen, die die Klebeleistung schwächen könnten. Die Anpressdauer wurde optimal gewählt, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Schritt 3: Schließlich wurde die Klebeleistung auf einer Metalloberfläche getestet.

Für diesen Schritt wurde die Metalloberfläche vorbereitet und die Bürstendichtung wurde mit gleichmäßigem Druck über mehrere Minuten angedrückt. Die intensive Druckanwendung sollte gewährleisten, dass eine optimale Haftung entstand. Nach einigen Minuten wurde der Test beendet und die Performance der Dichtung begutachtet.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtung haftet auf allen getesteten Oberflächen stark und weist bei der Ablösung keine Rückstände auf den Oberflächen auf. Dies zeigt, dass die Klebpunkte optimal funktionieren und die Dichtung hochwertig ist.

90 Punkte: Die Dichtung besitzt eine starke Haftung auf allen getesteten Oberflächen, jedoch hinterlässt sie minimale Rückstände auf einer der Oberflächen. Dies kann auf leichte Unterschiede in der Oberflächenbehandlung oder Anpressdruck zurückzuführen sein.

80 Punkte: Die Dichtung bietet eine gute Haftung, allerdings entstehen leichte Rückstände auf zwei der getesteten Oberflächen. Dies deutet auf eine Unregelmäßigkeit in der Haftbeschichtung oder Handhabung hin.

70 Punkte: Die Haftung wird als akzeptabel bewertet, wobei deutliche Rückstände auf einer getesteten Oberfläche sichtbar sind. Dies kann auf eine unzureichende Reinigung der Oberfläche oder andere Umstände zurückzuführen sein.

60 Punkte: Die Dichtung zeigt eine schwache Haftung und hinterlässt deutliche Rückstände auf zwei der getesteten Oberflächen. Dies könnte ein Problem in der Klebstoffzusammensetzung oder der Oberflächenvorbereitung darstellen.

50 Punkte: Schwache Haftqualitäten werden auf allen getesteten Oberflächen festgestellt, wobei Rückstände auf allen Oberflächen zurückbleiben. Solche Ergebnisse können auf Mängel sowohl bei der Dichtung als auch bei der Anbringung hinweisen.

40 Punkte: Sehr schwache Haftung bedeutet erhebliche Rückstände auf allen Oberflächen. Diese Situation weist auf erhebliche Mängel in der Klebebeschaffenheit hin.

30 Punkte: Die Dichtung zeigt kaum Haftungsverhalten und hinterlässt erhebliche Rückstände, was darauf schließen lässt, dass es grundsätzliche Probleme mit der Dichtung gibt.

20 Punkte: Die Dichtung zeigt keine Haftung, hinterlässt jedoch erhebliche Rückstände auf allen Oberflächen, was auf eine kritische Fehlfunktion des Klebstoffs hinweist.

10 Punkte: Keine Haftung und sehr erhebliche Rückstände auf allen Oberflächen. Dies deutet auf vollständige Unbrauchbarkeit des verwendeten Materials für die beabsichtigten Zwecke hin.

3. Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Dichtung wurde zunächst auf eine Testfläche angebracht und mit einem Gummi- oder Kunststoffhammer leicht geschlagen, um die mechanische Beanspruchung zu simulieren.

Schritt 2: Danach wurde die Dichtung mit einem Tuch kräftig abgerieben, um die Beständigkeit gegen Abrieb zu testen.

In diesem Schritt wurde die Abriebfestigkeit der Dichtung getestet, indem sie intensiv mit einem Tuch abgerieben wurde. Dabei ging es darum, festzustellen, wie gut die Oberfläche der Dichtung mechanischem Abrieb standhalten kann, was für die Lebensdauer des Materials von wesentlicher Bedeutung ist.

Schritt 3: Schließlich wurde die Dichtung mehrfach gebogen und gestreckt, um die Flexibilität und Rückkehr in die ursprüngliche Form zu überprüfen.

Zum Abschluss des Tests wurde die Dichtung wiederholt gebogen und gestreckt. Es wurde beobachtet, ob sie nach den Deformationsvorgängen in ihre ursprüngliche Form zurückkehrt, ohne sichtbare Schäden oder bleibende Verformungen zu behalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Schäden oder bleibende Verformungen nach allen Tests.

Die Dichtung zeigt nach der Testreihe keine sichtbaren Schäden oder bleibenden Verformungen, was auf eine hervorragende Beständigkeit hindeutet

90 Punkte: Leichte Verformungen, aber keine Schäden.

Die Dichtung weist leichte Verformungen auf, erholt sich jedoch vollständig, sodass keine dauerhaften Schäden erkennbar sind.

80 Punkte: Leichte Verformungen und minimale Schäden.

Die Dichtung zeigt kleine Verformungen und Schäden, die jedoch nur bei genauem Hinsehen auffallen.

70 Punkte: Moderate Verformungen mit geringen Schäden.

Es sind deutlichere Verformungen und kleine Schäden vorhanden, die die Funktionalität jedoch nur geringfügig beeinflussen.

60 Punkte: Deutliche Verformungen und Schäden.

Die Dichtung hat deutliche Verformungen und Schäden, welche die Funktionalität merklich beeinträchtigen.

50 Punkte: Schwere Verformungen und Schäden.

Bei der Dichtung sind schwere Verformungen und Schäden zu sehen, die ihre Funktion stark einschränken.

40 Punkte: Sehr schwere Schäden, kaum funktionsfähig.

Die Schäden an der Dichtung sind so gravierend, dass die Funktionsfähigkeit stark in Frage gestellt wird.

30 Punkte: Bruch oder vollständiges Versagen.

Die Dichtung hat den Test nicht bestanden, da sie gebrochen ist oder vollkommen versagt hat.

20 Punkte: Bruch oder vollständiges Versagen, keine Funktion mehr.

Die Dichtung ist gebrochen oder hat komplett versagt, wobei keine funktionalen Eigenschaften mehr vorhanden sind.

10 Punkte: Bruch oder vollständiges Versagen, sehr schlechte Qualität.

Die Dichtung ist gebrochen oder hat versagt und offenbart zudem eine sehr schlechte Materialqualität.

4. Verträglichkeit mit Reinigungsmitteln

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Dichtung wurde auf eine Testoberfläche angebracht und mit einem handelsüblichen Allzweckreiniger besprüht.

In diesem Schritt wurde die Dichtung sorgfältig auf einer sauberen, flachen Testoberfläche befestigt. Ein handelsüblicher Allzweckreiniger wurde gleichmäßig auf die Oberfläche der Dichtung aufgesprüht, um sicherzustellen, dass die gesamte Dichtung dem Reiniger ausgesetzt ist.

Schritt 2: Nach einer Einwirkzeit von fünf Minuten wurde die Dichtung mit einem feuchten Tuch abgewischt, um zu prüfen, ob der Reiniger die Struktur oder das Material der Dichtung beeinflusst hat.

Nach einer genauen Wartezeit von fünf Minuten, in welcher der Reiniger die Möglichkeit hatte, auf die Dichtung einzuwirken, wurde ein weiches, feuchtes Tuch verwendet, um die Dichtung sanft abzuwischen. Hierbei wurde darauf geachtet, jegliche Reinigerreste vollständig zu entfernen, um eventuelle Veränderungen in Struktur oder Farbe zu identifizieren.

Schritt 3: Der Vorgang wurde mit einem alkoholbasierten Reiniger wiederholt, um die Verträglichkeit mit stärkeren Reinigern zu testen.

Nachdem der erste Test abgeschlossen war, wurde die gesamte Prozedur erneut durchgeführt, diesmal unter Verwendung eines alkoholbasierten Reinigers. Auch hier wurde der Reiniger gleichmäßig aufgesprüht, fünf Minuten einwirken gelassen und schließlich die Dichtung gründlich mit einem feuchten Tuch abgewischt, um die Auswirkungen eines stärkeren Reinigers auf das Material zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Bei beiden Tests wurden keinerlei sichtbare Schäden oder Farbveränderungen festgestellt. Das Material der Dichtung weist dieselben strukturellen und ästhetischen Eigenschaften wie vor Testbeginn auf.

90 Punkte: Es wurde eine leichte Verfärbung festgestellt, jedoch sind keine strukturellen Schäden zu erkennen. Die Funktion und Integrität der Dichtung bleiben vollständig erhalten.

80 Punkte: Sowohl eine leichte Verfärbung als auch minimale strukturelle Schäden, wie kleine Risse oder Oberflächenunregelmäßigkeiten, wurden bemerkt. Diese beeinträchtigen jedoch die grundsätzliche Einsatzfähigkeit der Dichtung nicht.

70 Punkte: Die Dichtung zeigt eine deutliche Verfärbung, jedoch ohne dass strukturelle Schäden vorhanden sind. Das Produkt kann weiterhin normal verwendet werden, weist jedoch optische Abweichungen auf.

60 Punkte: Neben einer deutlichen Verfärbung wurden auch leichte strukturelle Schäden entdeckt. Diese sind nicht gravierend, könnten jedoch die Langlebigkeit des Produkts beeinflussen.

50 Punkte: Bei der Inspektion wurden schwere Verfärbungen sowie strukturelle Schäden festgestellt. Diese Beeinträchtigungen sind offensichtlich und könnten die Funktion der Dichtung einschränken.

40 Punkte: Sehr schwere Schäden wurden festgestellt, die die Funktion und Nutzung der Dichtung beeinträchtigen. Eine Neuanwendung könnte problematisch sein.

30 Punkte: Die Dichtung erweist sich als kaum funktionsfähig, bedingt durch sehr schwere Schäden. Die Anwendung ist nur noch unter erheblichen Einschränkungen möglich.

20 Punkte: Die Funktionalität der Dichtung ist stark beeinträchtigt. Es bestehen erhebliche Hindernisse für eine ordnungsgemäße Nutzung.

10 Punkte: Die Dichtung ist in einem Zustand sehr schlechter Qualität und zeigt eine erhebliche Funktionsbeeinträchtigung, welche die Anwendung fast unmöglich macht.

5. Einfache Installation und Handhabung

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Dichtung wurde zunächst ohne Anleitung auf eine Testfläche angebracht, um die intuitive Handhabung zu bewerten.

In diesem ersten Schritt sollte die Dichtung direkt aus der Verpackung entnommen und ohne vorheriges Studium der Bedienungsanleitung auf eine vorbereitete Testfläche angebracht werden. Dies dient dazu, die intuitive Anwendbarkeit und die Benutzerfreundlichkeit der Dichtung zu bewerten. Während der Installation wurde beobachtet, wie einfach der Installateur die Dichtung handhaben konnte und ob die Schritte ohne Anweisungen nachvollziehbar waren. Der Tester führte dies durch, um zu erkennen, ob die Form und der Aufbau der Dichtung Anhaltspunkte für eine richtige Anwendung liefern.

Schritt 2: Danach wurde die Dichtung erneut angebracht, diesmal mit den vom Hersteller bereitgestellten Anweisungen, um die Klarheit und Nützlichkeit der Anleitung zu beurteilen.

Im zweiten Schritt wurde die Dichtung nach Entfernung von der Testfläche erneut angebracht, diesmal mit Hinzuziehung der Gebrauchsanweisung des Herstellers. Das Ziel dieses Schrittes war es, die Verständlichkeit und Hilfestellung der Anweisungen zu evaluieren. Der Tester achtete hierbei besonders darauf, ob die Anweisungen auch ohne technisches Vorwissen nachvollziehbar waren und ob spezifische Details das Anbringen der Dichtung erheblich erleichterten. Es wurde darauf geachtet, eventuelle Diskrepanzen zwischen den Anweisungen und der tatsächlichen Anwendung zu identifizieren.

Schritt 3: Die Dichtigkeit und die Passform der installierten Dichtung wurden überprüft, indem ein dünner Papierstreifen zwischen der Dichtung und der Testoberfläche hin- und hergezogen wurde.

Im dritten Schritt sollte die Funktionalität der angebrachten Dichtung überprüft werden. Hierbei wurde ein dünner Papierstreifen verwendet, der vorsichtig zwischen die Dichtung und die Testoberfläche eingeführt und entlang der gesamten Länge der Dichtung bewegt wurde. Dieser Test diente der Überprüfung, ob die Dichtung korrekt anliegt und keine offenen Stellen vorhanden sind, durch die Luft oder Flüssigkeiten eindringen könnten. Ein gleichmäßiger Widerstand des Papierstreifens war ein Indikator für eine gute Passform und Dichtigkeit.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Dichtung konnte schnell und ohne jegliche Anleitung angebracht werden. Selbst ohne Anweisungen resultierte die erste Installation in einer perfekten Passform.

90 Punkte: Die Installation war einfach, mit minimalen Anpassungen nötig. Lediglich wenige kleinere Korrekturen waren erforderlich, um eine vollständige Passform zu erreichen.

80 Punkte: Die Installation konnte mit geringem Aufwand abgeschlossen werden, und die Anleitung bot klare Unterstützung dabei, die Dichtung korrekt anzubringen.

70 Punkte: Die Installation erforderte einen moderaten Aufwand, jedoch waren die Anweisungen dabei nützlich und halfen, die Arbeit zu erleichtern.

60 Punkte: Ein erheblicher Aufwand war nötig, um die Dichtung anzubringen. Die Anweisungen erwiesen sich als unklar und boten nur begrenzt Hilfe.

50 Punkte: Die Installation erwies sich als schwierig, da die Anweisungen nicht hilfreich waren und mehr verwirrten als unterstützten.

40 Punkte: Die Dichtung konnte nur mit großem Aufwand angebracht werden, und die Anweisungen waren unzureichend, um den Installationsprozess zu unterstützen.

30 Punkte: Die Installation war fast unmöglich, da die Anweisungen als unbrauchbar eingeschätzt wurden und keinen Mehrwert boten.

20 Punkte: Der Installationsvorgang konnte ohne fremde Hilfe nicht abgeschlossen werden, da weder die Dichtung intuitiv angebracht werden konnte noch die Anweisungen hilfreich waren.

10 Punkte: Die Dichtung war von so schlechter Qualität, dass eine Installation nicht möglich war, selbst mit Hilfe. Anweisungen und Produkt erwiesen sich als extrem mangelhaft.